

Unsere Bildungsangebote



Unsere Rahmenbedingungen

Unsere Bildungsangebote werden auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes NRW und über unserer Förderung durch die Landeszentrale politische Bildung NRW sowie Bundeszentrale für politische Bildung umgesetzt.

Zielgruppe: Jugendliche, jung Erwachsene und Erwachsene, ab 14 Jahre

Formale Voraussetzungen für die Durchführung der Bildungsangebote sind:

- mindestens zwei Tage am Stück, jeweils sechs Unterrichtsstunden à 45 Minuten pro Tag (können zusammengefasst werden)
- Aufbau Seminare sind möglich, müssen jedoch auch wieder mindestens zwei Tage am Stück umfassen
- Ca. zehn Teilnehmer*innen pro Seminar
- öffentliche Ausschreibung
- Freiwilligkeit der Teilnahme

Voraussetzung für eine Zusammenarbeit ist eine **Kooperationsvereinbarung** und eine Vereinbarung über die Einhaltung von **Schutz- und Hygienemaßnahmen** zur Vermeidung der weiteren Ausbreitung des Covid-19 Virus.

Inhaltliche Ausrichtung

Das af ist ein anerkannter Träger der politischen Jugend- und Erwachsenenbildung und führt Seminare, Tagungen, Projekte und Bildungsurlaube zu gesellschaftlichen und politischen Themen durch. Seinen Bildungsauftrag sieht das af in einem Beitrag für eine Gesellschaft, die den demokratischen Grundwerten verpflichtet ist und nach sozialer Gerechtigkeit strebt. Wir führen unsere Angebote in folgenden **6 Themenfeldern** durch. Die genauen Inhalte, Zeiten und Abläufe werden je nach Bedarf zielgruppengerecht angepasst.



1. Diversität

Diversität in der politischen Bildungsarbeit beschreibt für uns ein Bewusstsein für Verschiedenheit sowie deren Anerkennung und Wertschätzung. Entsprechend heißt Bildungsarbeit für uns, Diskriminierungen gegenüber Menschen und Meinungen entgegenzuwirken. Stattdessen wird Diversität und Inklusion unterstützt.

Beispiel Seminar:

Mohammeds Eltern stammen aus der Türkei, Lisa trägt eine Beinprothese, Sven liebt Kostas. So manches erscheint vor allem einem jungen Menschen als sonderbar und fremdartig. Die Konfrontation mit Andersartigkeit löst bei Jugendlichen häufig Unsicherheitsgefühle aus, die wiederum in einer Abwertung des Fremdartigen mündet. Auf diesem Wege entwickeln sich des Öfteren Mobbing- und Ausschlussstrukturen. Ziel dieses Seminars ist es, den Jugendlichen die alltägliche Konfrontation mit der Heterogenität als Bereicherung des gesellschaftlichen Handelns erfahrbar zu machen und einen respektvollen Umgang miteinander zu ermöglichen.

2. Partizipation

Es gibt für alle Chancen zur politischen Teilhabe. Die individuellen Mitwirkungsmöglichkeiten in gesellschaftlichen und politischen Prozessen sind vielfältig. Wir zeigen auf, wie Partizipation funktioniert und wie es sich anfühlt, sich selbst einzubringen.

Beispiele für Seminare in dem Themenfeld:

1. Demokratie, Toleranz und Gleichberechtigung

Für ein respektvolles und gleichberechtigtes Zusammenleben in der heterogener werdenden Gesellschaft muss der demokratische Grundkonsens der gleichberechtigten Teilhabe am gesellschaftlichen Leben gewahrt werden. In dem Seminar Demokratie, Toleranz und

Kontakt:
aktuelles forum e.V.; Schwarzmühlenstraße 104; 45884 Gelsenkirchen;
0209- 155 10 0; info@aktuelles-forum.de

Gleichberechtigung erhalten die Teilnehmenden Grundlagenkenntnisse wider gesellschaftlicher Ungleichbehandlung. Im Mittelpunkt stehen Themen wie Toleranz und Respekt gegenüber Menschen anderer Herkunft und anderer Religion und die Gleichberechtigung zwischen Männer und Frauen.

2. Days of future

Wie sieht unsere gemeinsame Zukunft aus? Würden wir weitermachen wie bisher, oder wären wir mutig genug und versuchen alternative Wege zu gehen? In dem Seminar simulieren wir eine Epoche, die es noch nicht gibt und bewerten unser heutiges Leben mit den Augen von Morgen. Dabei seid Ihr die Expert*innen und entwickelt mit uns gemeinsam in der Kreativwerkstatt Methoden und Inhalte zum Thema, die wir anschließend nutzen. Wissen wir vielleicht schon was wir in unserem persönlichen und gesellschaftlichen Leben anders machen müssten, um in einer Zeit aufzuwachen in der wir gerne leben wollen?

3. What's up?

Das Seminar setzt sich kritisch mit der Verarbeitung von aktuellen Medienberichten, Nachrichten und Presseberichtserstattungen auseinander. Nachgegangen werden soll der Frage, wer unsere Auffassung von politischen Zusammenhängen nachhaltig beeinflusst und welche Methoden der Meinungsbildung dabei angewendet werden. Besonderer Fokus soll auf der bewussten Instrumentalisierung von Ängsten, Vorurteilen und Emotionen liegen. Dabei sollen nicht nur Vorgänge der Presseberichterstattungen, sondern auch im Besonderen die sozialen Netzwerke nach demagogischen Inhalten durchsucht und kritisch betrachtet werden. Im Anschluss findet ein kreatives Brainstorming statt, aus dem ein Songtext entstehen soll. Unter Anleitung wird ein zeitgemäßer Hip-Hop-Song mit eigenen Texten entstehen, in welchen die jeweilige Stimmung des jeweiligen Kontextes aufgegriffen werden soll.

4. Erstwahlhelfer*innen (zur Bundestags-/ Landtags- und Kommunalwahl)

Die Ausbildung zum/zur Erstwahlhelfer*in wird nach Möglichkeit im jeweiligen Landkreis im Rahmen eines zweitägigen Workshops erfolgen, bei dem die Erstwahlhelfer*innen Wissen erlangen werden und in Rollenspielen üben werden, mit Konflikten im Wahllokal umzugehen. Ziel des Seminars ist es, dass die Erstwahlhelfer*innen theoretisch in der Lage sein werden, ein Wahllokal zu leiten und damit am Wahlsonntag auch in der Praxis eine große Hilfe sein werden. Die Erstwahlhelfer*innen werden nicht nur an der Organisation der Wahl, sondern ebenso an der Stimmenauszählung und Ergebnisermittlung- und Übermittlung beteiligt sein.

3. Lebenswelt

Unsere demokratische Gesellschaft besteht aus vielfältigen Individuen, die sich jeweils in einer eigenen Lebenswelt befinden. Welche globalen Themen und gesellschaftlichen Herausforderungen beeinflussen uns in unserer Entscheidung, wie wir leben? In unseren Bildungsangeboten werden die Themen der Teilnehmenden aufgegriffen und mit handlungs- und erfahrungsorientierten Methoden aufgearbeitet.

Seminarbeispiele in dem Themenfeld:

1. Lebensplanung:

Meine Ziele – meine Zukunft ... In diesem Workshop können wir uns Zeit nehmen, um uns mit unseren beruflichen und privaten (Lebens-) Ziele und Zukunftswünsche zu beschäftigen. Sich beruflich zu orientieren heißt, sich mit den eigenen Stärken und Interessen auseinander zu setzen. Dabei ist es aber auch wichtig, sich persönliche Fern- oder Nahziele zu stecken und diese zu verfolgen.

2. Präsentation / Kommunikation:

Im Schulalltag, im Nebenjob oder später in Beruf oder Kommune werdet Ihr immer wieder mit Herausforderungen konfrontiert, bei denen eure kommunikativen Fähigkeiten und Präsentationen das Ergebnis beeinflussen. Man muss kein talentierter Redenschwinger sein, um ein paar Grundbegriffe der Rhetorik zu lernen und anwenden zu können.

3. Gesellschaft – Gruppe – ich: Team- und Konflikttraining

Probleme und Konflikte gehören zu unserem alltäglichen Leben in Schule und Arbeit, in der Familie, zwischen Freunden und Freundinnen. Jeder Mensch hat bestimmte Handlungsweisen, die andere nicht nachvollziehen oder befürworten. Wie schaffe ich es, diesen Menschen trotz offensichtlicher Unterschiede zu meinem Leben mit Toleranz und Respekt zu begegnen? Die

Teilnehmenden werden mithilfe von Kommunikationsmodellen auf (Bewerbungs-) Gespräche und innerbetriebliche Partizipation vorbereitet und geschult mit Konflikten besser umzugehen.

4. Macht der Bilder

Wir sind jeden Tag einer Bilderflut ausgesetzt – im Internet, Fernsehen, auf der Straße. Medien machen Meinungen – aber manipulieren sie uns auch? Wir beschäftigen uns mit verschiedenen Formen der Mediennutzung, aber auch Bildmanipulationen und Verschwörungstheorien. Im Seminar erfahrt ihr viel über die Stimmungsmache im Netz, wie es von kleinen Manipulationen zu dreisten Lügen kommt und wie man sich gegen Manipulationen schützen kann.

5. DateSpeech- für mehr Respekt im Netz

Das Seminar „Datespeech“ trägt die Zielvorstellung in seinem Titel. Mit dem Kunstwort Datespeech will das Projekt für eine lebensbejahende und charmante Sprache werben. Statt den Hassreden und Ausgrenzungen Raum zu geben, sollen kritisches Bewusstsein sowie Empathie- und Kommunikationsfähigkeit der Teilnehmenden gestärkt werden.

4. Ruhrgebiet

Das Ruhrgebiet als größter Ballungsraum Europas und Schmelztiegel verschiedenster Kulturen, ist ein Ort, an welchem das Zusammenleben der Menschen jeden Tag vielfältige Herausforderungen bietet. Mit unserer politischen Bildungsarbeit leisten wir einen Beitrag um gemeinsam mit den Teilnehmenden vor Ort und im Stadtteil das soziale Miteinander zu stärken, Initiative zu ergreifen und Zukunft zu gestalten.

Seminarbeispiele in dem Themenfeld:

1. City Cache

Mit der Methode des Geocachings sollen die jungen Teilnehmenden sozialräumliche Erfahrungen sammeln. Es entsteht ein Netzwerk zur Orientierung und Information. Im Seminar werden wir zunächst einen bereits installierten Bildungscache zur Geschichte des Ruhrgebiets folgen. Anschließend entwickeln die Teilnehmenden in Kleingruppen in einem Stadtteil ihrer Heimatstadt einen eigenen Bildungscache, der fest installiert zuerst von den anderen Kleingruppen des Seminars getestet und anschließend im Internet auf den entsprechenden Geocaching-Portalen veröffentlicht wird.

2. Actionbound

Die Teilnehmer*Innen werden im Seminar mit der Methode „Actionbound“, welche als kostenlose App erhältlich ist, vertraut gemacht und lernen dadurch, einen Quiz zu ihrem Stadtteil und Sozialraum zu erstellen. Ziel des Seminars ist es, durch die neue Methode die Bereitschaft der Teilnehmer*Innen zu erhöhen, sich aktiv mit der Infrastruktur und den Ressourcen ihres Stadtteils auseinander zu setzen und diese in einem „Actionbound“ aufzubereiten, welcher auf der dazu gehörigen Plattform (anonym) veröffentlicht und dadurch Interessierten öffentlich zugänglich gemacht wird.

3. GPS- Bildungscache

Im Rahmen der multimedialen und interaktiven Schnitzeljagd werden historische Fakten rund um den Landtag vermittelt, der Blick für neue und unbekannte Elemente geschult sowie allgemein soziale Fertigkeiten und Gruppenprozesse gefördert. Beim Seminar „GPS- Bildungscaching“ werden wir zunächst bereits installierte Bildungscaches zur Geschichte des Landtages folgen. Anschließend entwickeln die Teilnehmenden in Kleingruppen in einem Stadtteil ihrer Heimatstadt einen eigenen Bildungscache, der fest installiert zuerst von den anderen Kleingruppen des Seminars getestet und anschließend im Internet auf den entsprechenden Geocaching-Portalen veröffentlicht wird.

5. Erinnerungskultur

Erinnerung ist für uns mehr als die Auseinandersetzung mit nationalsozialistischen Verbrechen und Kriegstraumata der beiden Weltkriege. Wir lassen auch jüngere Geschichte durch neue Methoden der Erinnerungsarbeit lebendig werden. In unserer Bildungsarbeit finden wir neue Wege der Gedenkkultur und aktivieren so das Bewusstsein für aktuelle politische Entwicklungen.

Gerne planen und führen wir in Kooperation auch **Gedenkstättenfahrten** und **Studienfahrten** durch!

Beispielseminar:

Lost Stories, Lost Places

Im Seminar Lost Stories, Lost Places erleben die Teilnehmenden wie eine persönliche aktive Teilhabe an gesellschaftlichen Prozessen wie der Erinnerungskultur möglich ist, erfahren die Unterschiedlichkeiten der Erinnerungskultur je nach Herkunft, Lebenssituation, Religionszugehörigkeit kennen. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sollen während des Projektes die Möglichkeit haben, ihre eigene Haltung, die der anderen und die Identitäten zu reflektieren. Im Seminar nähern wir uns der kulturellen und historischen Vielfalt sowie den verschiedenen Perspektiven daraus. Wir wollen damit zu einer Kultur des Respekts und der gleichberechtigten Verständigung beitragen und ein friedliches Zusammenleben verschiedener Gruppe in Deutschland ermöglichen.

6. Internationales

Unsere globalisierte Gesellschaft ist durch eine zunehmende Mobilität gekennzeichnet. Dieser weltweite Prozess, der an Komplexität gewinnt, stellt die junge Generation vor immer neuen Herausforderungen. Diese erkennen wir und setzen uns dafür ein, dass alle Jugendlichen von der internationalen Jugendarbeit profitieren, indem sie sich persönlich weiterentwickeln und ihre sozialen und beruflichen Kompetenzen erweitern.

Seminarbeispiel:

Fernwehlotsen

Du kennst junge Leute, die gerne ins Ausland möchten? Du weißt aber nicht so genau, welche Schritte dazu notwendig sind? Oder aber du möchtest einfach Menschen aus deiner Umgebung oder auch dir fremde Leute daran interessieren, die Möglichkeit zu nutzen, ins Ausland zu gehen? Im Seminar bekommst du einen Überblick über die verschiedenen Mobilitätsprogramme für Jugendliche weltweit: „Freiwilligendienste“, „Work & Travel“, „Au Pair-Aufenthalte“, „Schüleraufenthalte im Ausland“, „Internationale Jugendbegegnungen/Workcamps“, „Berufsausbildung und Studium im Ausland“ sowie viele nützliche Tipps rund um Auslandsaufenthalte.

Das aktuelle forum ist das regionale Büro von Eurodesk in Gelsenkirchen. Wir informieren junge Leute und Fachkräfte über Auslandsaufenthalte in Europa und weltweit. Die Information und Beratung ist kostenlos, neutral und trägerübergreifend. Hier können Sie uns gerne ansprechen für individuelle Beratung, Informationsveranstaltungen oder z.B. für einen Informationsstand am Tag der offenen Tür, an Schulfesten etc.

Die Servicestelle für mehr Internationale Jugendarbeit in NRW bietet u.a. in Kooperation mit Eurodesk oder dem IJAB Fortbildungen zu folgenden Themen an:

- Informationsveranstaltungen zum Thema „Fördermittel in der internationalen Jugendarbeit“
- Sprachanimation in der internationalen Begegnung



Unsere Online Bildungsangebote

Das af hat sich dem digitalen Setting zur Durchführung von Seminaren der politischen Bildung geöffnet. Wir haben unsere Bildungsangebote weiterentwickelt und angepasst, sowie uns und unsere Honorarkräfte geschult. Wir haben eine neue Teilnehmenden-Liste für die Online Seminare auf der uns die Kooperationspartner die Teilnehmer*innen bestätigen.

Inhaltliche Ausrichtung

Wir führen unsere Online – Angebote über ZOOM oder Microsoft TEAMS in folgenden **6 Themenfeldern** durch. Die genauen Inhalte, Zeiten und Abläufe werden je nach Bedarf zielgruppengerecht angepasst und mit unseren Honorarkräften abgestimmt.

1. Diversität

- Gender / Rollenbilder in der Gesellschaft
- Sexualität / sexual health
- Gleichberechtigung
- LGBTQ*
- Feminismus

2. Partizipation

- Digitale Theater- oder Filmprojekte
- politische Teilhabe
- Wahlen und Partizipation

3. Lebenswelt

- selfcare
- Lernstrategien
- Anti Rassismus
- Alltagsrassismus
- Verschwörungstheorien
- Medienkompetenz
- Social Media
- Demokratie und Toleranz
- Lebensplanung
- Meinungsbildung
- Kommunikation und Konflikttraining

4. Ruhrgebiet

- Industriekultur
- Kohle, Stahl und Wir

5. Erinnerungskultur

- Erinnerungskultur und Teilhabe
- Lost Stories Lost Places

6. Internationales

- Fernwehlotsen – Wege ins Ausland
- Escape Game Europa

Methoden und Formate

Innerhalb unserer Seminare, Workshops, Bildungsangeboten, Studienfahrten und Vernetzungsarbeit nutzen wir innovative und aktivierende Methoden, unter Rückgriff auf digitale Medien wie z.B. Geocaching, Actionsbound, Escape Games sowie das Erstellen von einem Podcast, Rap Song oder Webvideo.

Das af verfügt über verschiedene **Escape Games**, die innerhalb unserer Formate als Seminareinstieg genutzt werden. Diese sind zu den Themenfeldern Demokratie (3x analog), Erinnerungskultur (analog), Diversität (analog) sowie Internationales (digital) ausgearbeitet und gestaltet worden.

Des Weiteren haben wir zu den Themenfeldern Erinnerungskultur und Ruhrgebiet bereits verschiedene **Actionbounds** entwickelt, die wir in unseren Seminaren, Workshops etc. anbieten und nutzen können. Diese sind in den folgenden Städten vorhanden:

- Gelsenkirchen
- Duisburg
- Bochum
- Oberhausen

Die einzelnen Methoden können auch als Seminare, Workshops und Bildungsangebote zu verschiedenen Themenschwerpunkte genutzt werden.

Des Weiteren nutzen wir Methoden aus unterschiedlichen Bereichen. Darunter fallen u.a.:

erlebnispädagogische Methoden

(Teamarbeit transparenter zu machen; Team Building; Förderung der Kommunikation)

- Stilles Quadrat/Sechseck
- Flottes Rohr
- Laufendes A: Teamspiel, bei dem es auf Verständigung und auf gemeinsames koordiniertes Handeln ankommt
- Balltransport
- Aus allen Blickwinkeln
- Balltransport mit "Kran"
- Flussüberquerung
- Säureteich
- Strippenzieher
- Das Band

Methoden/ zur Gruppenarbeit, Kommunikation und Gruppendynamik

- Mord in Palermo/ Werwolf
- Kulturally
- NASA-Spiel
- Schiffbruch
- Brücken bauen
- Kommunikationsmetaphern

Methoden zur Beteiligung und Mitbestimmung

- **Dragon Dreaming:** Methode zur Projektentwicklung
- **Open Space:** Methode zum selbstbestimmten Arbeiten, zum selbst gewählten Leitthema
- **Zukunftswerkstatt:** Hier wird durch eine kreativitätsfördernde Atmosphäre angeregt, fantasievolle und ungewöhnliche Lösungen für aktuelle Fragestellungen zu entwickeln.
- **World- Café:** Bei der Methode wird in einer entspannten, kaffeehausähnlichen Atmosphäre ein kreativer Prozess in Gang gesetzt, der über mehrere Gesprächsrunden den Austausch von Wissen und Ideen unter den Beteiligten fördert und so zu neuen Erkenntnissen führt.
- **Pro Action Café:** Die Methode führt Elemente von Open Space und World Café zusammen. Außerdem fließen kollegiale Beratung und Fallarbeit mit ein.
- **Planspiele:** Die Methode soll dazu verhelfen soll, die komplexe Alltagswirklichkeit in einer gespielten Situation zu verstehen und Handlungsmöglichkeiten, Konsequenzen und Alternativen zu erkennen.
- **BarCamp:** Methode als Fortbildung, zum Austausch und Wissenstransfer, für Diskussion, Ideenentwicklung und Vernetzung aller Beteiligte. Ist geeignet für alle Themenbereiche z. B. Jugendbeteiligung, Digitalisierung und Demokratie, Erinnerungskultur und Teilhabe

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben oder sie Rückfragen zu unseren Bildungsangeboten haben, nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

Markus Schröder

Leiter

Tel.: 0209- 15510 15

m.schroeder@aktuelles-forum.de

Miriam Jusuf

Bildungsreferentin (HpM)

Stellvertretende Leitung

Qualitätsmanagementbeauftragte

Tel.: 0209- 15510 23

m.jusuf@aktuelles-forum.de

Verena Reichmann

Bildungsreferentin (HpM)

Projektleiterin Lost Stories Lost Places

Tel.: 0209- 15510 12

v.reichmann@aktuelles-forum.de